

Erlaubnis/Checkliste für Feuer- und Heiarbeiten

Arbeitsplatz:.....

Alarm-Adresse:.....

Arbeitsmethode: Schweißen Rondell Trennen Löten
 Heißluft Asphaltkessel Sonstiges

Die Erlaubnis gilt ab dem um Uhr bis zum um Uhr (Die Erlaubnis gilt für höchstens 48 Stunden.)

- | | Ja | Nein | |
|----|----------------------------|--------------------------|--|
| 0 | <input type="checkbox"/> | | Eine genehmigungspflichtige Person wurde ernannt. |
| 1 | <input type="checkbox"/> | | Die beauftragte Person hat eine Erlaubnis für Feuer- und Heiarbeiten. |
| 2 | <input type="checkbox"/> | | Die Bewachung während der Arbeit und die Nachkontrolle wurden vom zuständigen Brandwchter organisiert.
Name des/der Brandwchter(s): |
| | | | Nachbewachungszeit (immer mindestens eine Stunde): <input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> Andere Zeit |
| | | | <input type="checkbox"/> Brandwchter ist nicht erforderlich. |
| 3 | <input type="checkbox"/> | | Für Arbeiten in Räumen, in denen feuergefährliche Stoffe lagern oder gelagert wurden, liegt eine Genehmigung des Verantwortlichen vor, der für die Handhabung ernannt wurde. |
| 4 | <input type="checkbox"/> | | Der Arbeitsplatz ist gereinigt und bei Bedarf gewässert. |
| 5 | <input type="checkbox"/> | | Brennbares Material am oder in Nähe des Arbeitsplatzes ist umgelagert, durch Abdeckung geschtzt oder abgeschirmt. |
| 6 | a <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es gibt hitzeleitende Konstruktionen und verborgene, brennbare Gebäudeteile. |
| 6 | b <input type="checkbox"/> | | Diese sind geschtzt und für den unmittelbaren Löscheinsatz zugänglich. |
| 7 | a <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es gibt Spalte, Löcher, Durchführungen und andere Öffnungen am oder in der Nähe des Arbeitsplatzes. |
| 7 | b <input type="checkbox"/> | | Diese sind abgedichtet oder geprüft und geschtzt. |
| 8 | <input type="checkbox"/> | | Für den unmittelbaren Löscheinsatz muss zugelassene, funktionstüchtige und ausreichende Lschhausrstung der richtigen Art verfügbar sein. |
| 9 | a <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bei der Arbeit wird Schweißausrüstung verwendet. |
| 9 | b <input type="checkbox"/> | | Die Schweißausrüstung ist fehlerfrei. Die Azetylen-Flasche ist mit Gasrcktrittssicherung versehen. Der Schweißbrenner ist mit Rückschlagventil für Brenngas und Sauerstoffgas versehen. Schutzhandschuhe und Absperrschlssel sind vorhanden. |
| 10 | <input type="checkbox"/> | | Rettungsdienst/Feuerwehr können sofort alarmiert werden. |
| 11 | a <input type="checkbox"/> | | Bei Dachabdichtungsarbeiten oder anderer Trocknung/Erhitzung ist die Gasflamme eingeschlossen. |
| 11 | b <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der oder die Genehmigungspflichtige erlaubt, die offene Flamme zum Schmelzen von Eis und Schnee einzusetzen. |
| 12 | <input type="checkbox"/> | | Beim Trocknen von Unterlagen und beim Anbringen von Dachdichtungsbahnen wird das Material bis höchstens 300 °C erhitzt. |
| 13 | <input type="checkbox"/> | | Beim Schmelzen von Asphalt muss die Ausrüstung gemäß den Sicherheitsregeln der Swedish Fire Protection Association [SFPA] für Asphaltmelzen bei Arbeit auf Dächern und Balkonen behandelt werden. |

Ist die Arbeit feuergefährlich? Ja Nein

Folgende Abschnitte/Adressen sind während der Arbeit vom automatischen Brandalarm ausgenommen

.....

Unterschrift des Genehmigungspflichtigen

.....
Unterschrift Name im Klartext Telefonnummer

Unterschrift Heiarbeiter

Zertifikat wurde geprüft
(des Genehmigungspflichtigen)

.....
Unterschrift Name im Klartext

.....
Unterschrift Name im Klartext

.....
Unterschrift Name im Klartext

.....
Unterschrift Name im Klartext